

REFERENZANLAGE

Projekt: Roche Areal Kaiseraugst, Bau 204 CSF
 Bauherrschaft: F. Hoffmann – La Roche AG, Basel



Zweck, Anforderungen:

Das Gebäude CSF 204 bei Roche Kaiseraugst wird vollumfänglich für die neuen Pharma-Verpackungsprozesse umgebaut. Der Umbau betrifft die Gebäudehülle und Gebäudetechnik. Die Büroflächen im OG West und Ost sind Bestandteil des Projekts.

Die Prozesse werden für die Primär- und Sekundärverpackung der Pharmaprodukte ausgeführt. Es werden auch Wirkstoffe verwendet. In diesem Zusammenhang werden hohe Anforderungen an die technische Infrastruktur, betreffend Energieversorgung, Sicherheit, Raumklimakonditionen und Verfügbarkeit gestellt. Es werden Labors in der Klasse E und F erstellt. Die Systeme der Klasse E werden der Qualifizierung nach GMP unterstellt.

Bearbeitete Fachgebiete:

- Technische und räumliche Koordination
- Energiekonzept
- Wärmeerzeugung und Verteilung
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlageanlagen
- Kälteanlagen
- Sanitäranlagen
- Gebäudeautomation

Kenndaten:

Planung und Realisierung: 2007-2008
 BGF ca. 10'000 m²

Ausrüstung Gebäudetechnik:

Energiekonzept

Das Energiekonzept stellt hohe Anforderungen auf die Energieeinsparungen.

- Wärmerückgewinnung aus der Abluft
- Optimale Auslegung der Volumenströme
- Bedarfabhängige und wirtschaftliche Regelkonzepte
- Optimale thermische Isolationen
- Optimale Auslegung der Versorgungsnetze
- Wirksamer Sonnenschutz
- Betriebsoptimierung über die Gebäudeautomation

Wärmeerzeugung und Verteilung

- Die Dampfbefeuchtung erfolgt mit Heisswasser betriebem Reinstdampfumformer
- Das Warmwasser wird mit einem separaten Wasserewärmer erzeugt
- Die Heizenergie wird mittels Heisswasser-/Heizwasserumformer versorgt ab der werkseitigen Technikzentrale produziert

Lüftungs- und Klimaanlageanlagen

- Zur Be- und Entlüftung werden 7 Lüftungs- und Klimaanlageanlagen sowie verschiedene Subsysteme installiert
- Lüftungs- und Klimageräte für Primärverpackung und Support Verpackung werden mit besonderen Anforderungen an die Luftqualität und Reinigbarkeit in Hygieneausführung installiert
- Bereiche in der Zone E1 werden mit endständigen HEPA-Filter ausgerüstet
- Die Bereiche Klasse E werden mit Schleusen ausgestattet

Kälteanlagen

- Tiefkühlräume werden mit autarken Kälteanlagen ausgerüstet, Kältemittel CO₂
- Kühlräume werden an dem werkseitigen Netz -2/-8°C versorgt
- Luftkühler werden an dem werkseitigen Netz 6/12°C versorgt

Elektroanlagen/Gebäudeautomation

- Erfüllt die hohen Anforderungen an die Versorgungssicherheit, besondere Anforderungen in Bezug auf die Qualifizierung, Regelkonzepte der komplexen Anlagen und Datenkommunikation.